

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 6

Artikel: Vorwärts
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

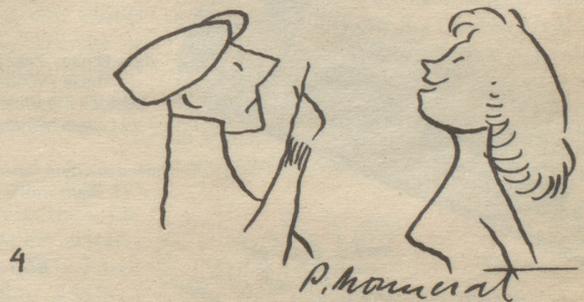
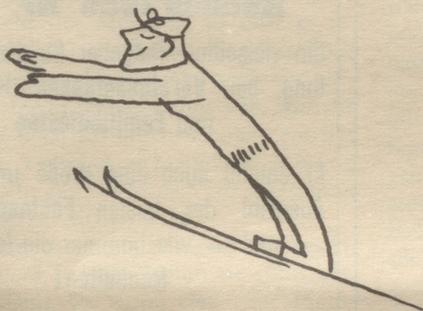
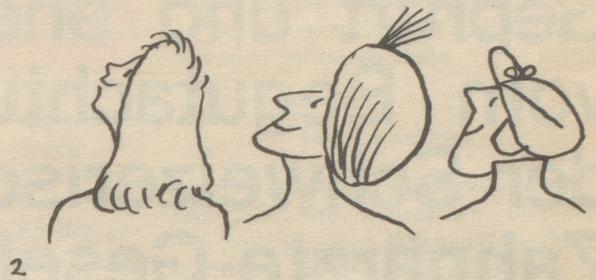
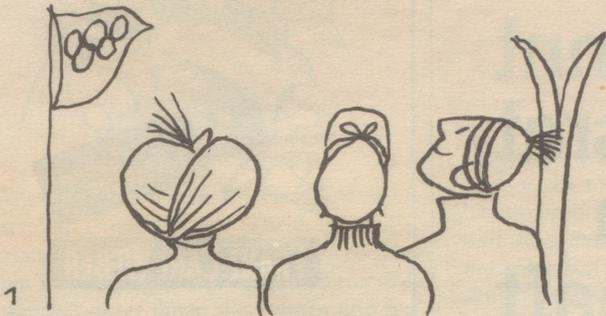
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Olympisches

Vorwärts

Zum sechsten Mal beginnt das sozialistische Rußland einen Fünfjahresplan, und mit viel Tamtam wird (wieder!) eine Lohnerhöhung von 30 Prozent (!) und eine Steigerung der Verbrauchsgüterproduktion von 60 Prozent (!!)

Boris

Wärme-Einheiten

Kalorie nennt man die Wärme-Einheit, welche es braucht, um 1 Liter Wasser um 1 Grad Celsius zu erwärmen. Ungeheuer viel Kalorien werden bei den diversen Atomzertrümmungen frei und die Gelehrten sind heute noch am rechnen, um deren Zahl möglichst genau festzustellen. Aber auch ohne die großen Rechenautomaten können Sie bei sich zu Hause etwas, nämlich warme Füße bekommen, am besten durch einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Das kleine Erlebnis der Woche

Im Warenhaus suchte ich mir eine neue Tabakpfeife aus. Die billigsten waren Fr. 1.25, etwas bessere kosteten Fr. 1.60, und von den Schönsten konnte man für Fr. 2.90 ein Stück haben. Scherzhalber, doch mit ernstem Gesicht, fragte ich das Fräulein: «Händ Si keini därgi us Erdbeerholz?» Worauf sie empört bemerkte: «Was meined Si egetli für däa Priis!»

Huwi